

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Eching  
am Montag, den 16.07.2012 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching**

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**  
Schriftführer: **Gottfried Hampp**

**Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.**

Von den 7 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Bauausschusses sind 7 anwesend.

**Bayersdorfer Sieglinde  
Eichner Bernhard  
Ingerl Helmut  
Krisch Heinrich  
Kuttenlochner Alfred  
Landersdorfer Martin**

Es fehlten entschuldigt:

Unentschuldigt:

Als Gäste waren anwesend:

**Herr Bindhammer** vom Architekturbüro Bindhammer aus Bayerbach  
**Frau Höfler Elke**, Leitung der Kinderkrippe „Zwergenschloss“  
**Frau Reis Melanie**, Leitung „Hort an der Schule“

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Vorstellung der Planung für den Neubau der Kinderkrippe und des Schülerhortes durch Architekt Ludwig Bindhammer

Architekt Bindhammer stellt dem Gremium eine umfangreiche Entwurfsplanung anhand von ausgearbeiteten Grundrissplänen und 3D-Ansichten vor, die im Vorfeld in Bezug auf das Raumprogramm für die beiden Kindertageseinrichtungen mit dem Kreisjugendamt und den beiden Leitungen von der Kinderkrippe „Zwergenschloss“ und dem Kinderhort besprochen und mit ausgearbeitet wurden. Die Grundrissplanung bei der Kinderkrippe ist für ca. 56 – 60 Kinder ausgelegt, beim Schülerhort können bis zu 80 Kinder untergebracht werden.

Die Planung durch das Architekturbüro Bindhammer wurde von den Mitgliedern des Bauausschusses als sehr ansprechend und gelungen empfunden. Dem Gremium ist es wichtig, dass die Raumaufteilung mit den beiden verantwortlichen Leitungen abgesprochen wird, ebenso mit der Fachberatung und Fachaufsicht des Kreisjugendamtes Landshut.

Der Bau der Kinderkrippe ist in einem nördlichen und in einem südlichen Teil gegliedert und mit einem angedeuteten Pultdach ausgestattet. Der Zwischenteil der beiden Gebäude, der Gangbereich ist mit einem Flachdach ausgestattet. Die Gliederung des Gebäudes wird als gelungen empfunden, bei der Dachform (Flachdach) melden die Mitglieder des Gremiums allerdings Bedenken an, weil ein Flachdach etwas kostenintensiver ist und Befürchtungen bestehen, dass dieses Flachdach nicht unbedingt gut abgedichtet werden kann.

Architekt Bindhammer wird vom Gremium aufgefordert, anstatt dem Flachdach beim Zwischenteil der beiden Gebäudeteile weitere Varianten auszuarbeiten und den Mitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung vom 23.07.2012 dieses vorzustellen.

**ohne Beschluss**

### 2. Genehmigung der letzten Protokolle

Die Mitglieder des Gremiums genehmigen die Sitzungsniederschriften vom 06.02.2012 und vom 15.05.20112

**Beschluss:**

**7 / 0**